

2017/18

HAUS

ORDNUNG

ALTERSERWEITERTER
KINDERGARTEN

DER MARKTGEMEINDE HORITSCHON

 **Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00**

Mittagsbetreuung von 12.00 bis 13.00

und von 13.00 bis **17.00**

Freitag von 7.00 bis 12.00

Mittagsbetreuung von 12.00 bis 13.00

und von 13.00 bis **15.00**

 **Spätestens um 9.00 Uhr** sollten die Kinder anwesend sein, damit der Betrieb nicht unnötig gestört wird.

Abholzeit ist jeweils eine halbe Stunde vor Schluss. Am Nachmittag können die Kinder **ab 13.00 Uhr** wieder gebracht werden, sie sollen jedoch **spätestens um 13.30 Uhr** wieder im Kindergarten sein. Abgeholt können sie am Nachmittag hingegen jederzeit werden. Die **Eingangstür** (Seite Schulgasse) muss beim Betreten bzw. beim Verlassen des Kindergartengebäudes immer **fest geschlossen** werden. Ausnahme: Halten sich die Kindergartengruppen im Garten auf, bleibt die Eingangstür auf der Gartenseite geöffnet, damit die Kindergartenkinder jederzeit ins Haus gehen können. Die **Eingangstür** (Seite Schulgasse) **wird ab 9.00 Uhr zu- und ab 11.30 Uhr wieder aufgesperrt sowie am Nachmittag von ca. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr abgesperrt.** Außerhalb dieses Zeitraumes muss in dringenden Fällen angeläutet werden, damit wir Ihnen öffnen können.

 **Monatlicher Kindergartenbeitrag** für Kinder **ab 3 Jahren:**

20 bis 30 Wochenstunden (mit Unterbrechung zu Mittag): € 30,--

30 bis 40 Wochenstunden (mit Unterbrechung zu Mittag): € 40,--

über 40 Wochenstunden (mit Unterbrechung zu Mittag): € 45,--

Monatlicher Kindergartenbeitrag für Kinder **unter 3 Jahren:**

20 bis 30 Wochenstunden (mit Unterbrechung zu Mittag): € 45,--

30 bis 40 Wochenstunden (mit Unterbrechung zu Mittag): € 60,--

über 40 Wochenstunden (mit Unterbrechung zu Mittag): € 67,50

Die Beiträge bis spätestens 10. des laufenden Monats, am günstigsten mit Bankeinzug oder Dauerauftrag, bezahlen und diese werden von der Bgld. Landesregierung halbjährlich refundiert (Antragsformular). Die Kindergartenbeiträge sind **11x jährlich (also einschließlich Juli)** zu entrichten.

Der Kindergartenbeitrag für den Kindergartenbetrieb im Sommer wird nach erfolgter Anmeldung auch so zur Verrechnung gebracht, wie angemeldet wurde. Auch bei etwaiger kurzzeitiger verkürzter Änderung wird der Beitrag, wie ursprünglich angemeldet, verrechnet. Erlagscheine liegen im Kindergarten auf.

Raiffeisenbank Horitschon: IBAN AT95 3303 1000 0000 0299

BIC RLBBAT2E031

 Der Aufenthalt **betriebsfremder Personen** auf dem Kindergartenareal ist während sowie außerhalb der Öffnungszeiten **verboten!** Das Mitbringen von Hunden ist aufgrund möglicher Tierhaarallergien bei den Kindergartenkindern nicht erwünscht.

-  Im letzten Kindergartenjahr **vor der Schulpflicht** ist der **Besuch des Kindergartens** im Ausmaß von **20 Wochenstunden gesetzlich verpflichtend**.
-  Bitte geben Sie immer die **aktuellen Handynummern und Ihre E-Mail-Adresse** bekannt!
-  **Ab dem 14. Geburtstag** darf man ein Kind vom Kindergarten **abholen**. **Danach ist das Kindergartenareal gleich zu verlassen (Unfallgefahr – Versicherungsschutz)!** Geht ihr Kind mit den Eltern eines/r Freundes/in mit, so ist dies schon beim Bringen der diensthabenden Pädagogin zu melden!
-  Die **Aufsichtspflicht** der Pädagogin beginnt bzw. endet mit der Übergabe des Kindes (**Blickkontakt der Erwachsenen!**).
-  Die **Betreuerinnen** werden mit dem **Vornamen angesprochen**.
-  **Mittagstisch:** Die **Liste** für die Anmeldung liegt im Vorraum auf. Bei Bedarf bis **spätestens 9 Uhr** des jeweiligen Tages **eintragen!** Die Abrechnung erfolgt am **Monatsende mittels Bankeinzug**. Ein **Lätzchen** kann dem Kind in der Jausentasche für das Mittagessen mitgegeben werden.
-  **Preis pro Mittagstisch** (inkl. Essen und zusätzlicher Betreuungszeit): € 3,00 + € 1,00 = **€ 4,00**
-  **Mineralwasserbeitrag:** € 12,-- für Ganztags- bzw. € 6,-- für Halbtagsplatzanmeldungen **pro Halbjahr** (bei den Pädagoginnen zu bezahlen)
-  **Materialgeld** ist ebenfalls bei den Pädagoginnen zu bezahlen: **€ 20,-- pro Halbjahr**
-  Für wichtige Informationen betreffend Ihres Kindes stehen wir für Sie unter unserer **Telefonnummer 02610/42418** und in dringenden Fällen unter der Telefonnummer **0664/88194832** zur Verfügung. **Unsere E-Mail-Adresse:** hokita@gmx.at
-  Für eventuelle Notfälle benötigen wir die **Versicherungsnummer des Kindes** sowie **eine Kopie (gesetzliche Verpflichtung!) der jährlichen Mutter-Kind-Pass-Untersuchung**.
-  Aus Rücksicht auf die übrige Kindergruppe sind **Krankheiten immer daheim auszukurieren** und **telefonisch ( 02610/42418) zu melden**. Da die Kindergartenpädagoginnen die Fürsorgepflicht für die übrigen Kindergartenkinder einzuhalten haben, darf das erkrankte Kind erst wieder den Kindergarten besuchen, wenn es **ohne fiebersenkende Medikamente mindestens 24 Stunden fieberfrei ist**. Im Kindergarten liegt ein amtsärztliches Schreiben auf, das den Wiedereinstieg nach jeweiliger Erkrankung regelt. Benötigt ein Kind ein **Notfallmedikament** (z.B. bei Gefahr eines Fieberkrampfes), so ist dafür ein eigenes Formular bei der Kindergartenleitung auszufüllen und das entsprechende Medikament in den Kindergarten mitzubringen.

-  Auch der **Befall von Kopfläusen** ist **zu melden** und wird selbstverständlich **diskret behandelt**: ☎ **02610/42418**.
Behandlung mit **NYDA** oder einem anderen Präparat auf Silikonölbasis ist daheim notwendig: Am nächsten Tag kann das Kind wieder die Einrichtung besuchen. Mittels Aushang erfolgt die Information der Erziehungsberechtigten aller Kinder.
-  Die Kindergartenkinder erhalten vom Kindergarten eine **Portfoliomappe**, in der jedes Kind seine **Arbeiten** im Kindergarten sammeln und archivieren kann.
-  **Aktuelle Informationen an den Wandtafeln bzw. auf der Homepage** (www.horitschon.at/kindergarten) unbedingt lesen! Aushänge der erlernten Lieder, Sprüche, Fingerspiele etc. können nach Rücksprache mit der gruppenführenden Kindergartenpädagogin zum Kopieren mitgenommen werden.
-  Das Abhalten von **Elternabenden bzw. Elternrunden** ist gesetzlich vorgeschrieben. In Ihrem Interesse und im Interesse der Kinder sollen diese daher auch besucht werden. Ihre Teilnahme müssen Sie auf der Anwesenheitsliste mit Ihrer Unterschrift bestätigen.
-  **Elternvertreter** werden noch im Herbst in jeder Gruppe gewählt. Diese vertreten die Anliegen der Eltern im Kindertagenausschuss der Gemeinde und sollen die übrigen Eltern zur Mitarbeit animieren (z.B. bei Kindergartenfesten).
-  Halbjährlich finden **verpflichtende** Entwicklungsbeobachtungen der einzelnen Kindergartenkinder statt, die auch schriftlich dokumentiert werden müssen. Alle Eltern der Kindergartenkinder sind **daher jährlich** zu einem Entwicklungsgespräch eingeladen, das an Hand dieser Beobachtungsbögen geführt wird. Die Termine dafür werden individuell vereinbart.
-  Für mitgebrachte Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge etc. wird **keine Haftung** übernommen!
-  **Wettergerechte Kleidung** bzw. Sonnenschutz ist für jedes Kind immer notwendig, da **der Aufenthalt im Freien jederzeit spontan möglich sein muss**. Das bedeutet z.B. Sonnencreme daheim auftragen, Sonnenschutzkappe oder bei kalten Temperaturen Handschuhe, Mütze, Schal und Schianzug bzw. Schihose immer mitbringen.
-  **Persönliche** (der Jahreszeit angepasste) **Reservewäsche** von daheim mitbringen und für eventuelle Notfälle in der dafür vorgesehenen Tasche im Waschaum verstauen und selbständig ergänzen. Wurde Reservewäsche vom Kindergarten benötigt, **unbedingt gewaschen** zurückbringen.
-  **Gruppenräume** dürfen mit **Straßenschuhen** aus Gründen der Hygiene **nicht betreten** werden.
-  **Zahnputzbecher, Zahnbürste und Zahnpasta** sind für das **Zähneputzen** mitzubringen und mit dem Namen oder dem Zeichen des Kindes wasserfest zu beschriften und bei Bedarf auszutauschen.

 Täglich wird jedem einzelnen Kind jeweils ein gereinigtes **Trinkglas** vom Kindergarten zur Verfügung gestellt.

 Die **Hausschuhe** müssen eine abriebfeste Sohle aufweisen und sollten so ausgewählt werden, dass sie vom Kind selbständig an- und ausgezogen werden können und mit dem **Namen oder dem Zeichen des Kindes beschriften**. Nach dem Ausziehen **immer** in das dafür vorgesehene **Hausschuhtascherl** (Preis € 2,-, wird persönliches Eigentum des Kindes) geben!

 Für das **Turnen** sollen ABS-Socken oder Gymnastikpatscherl ins Hausschuhtascherl gegeben werden.

 In der **Kindergartentasche** soll sich eine **Jausendose** mit der mitgebrachten Jause des Kindes befinden. Tasche und Dose mit dem Namen oder dem Zeichen des Kindes **beschriften!**

 **Jausenvorschlag:** Bitte achten Sie auf ein abwechslungsreiches Jausenangebot wie Brot, Vollkorngebäck, Obst, Rohkost etc.

Keine Joghurt- bzw. Milchsnaacks, **keine** Kaugummi, **keine** Würstchen in Alufolie (Abfall!), **keine** Süßigkeiten und **keine** Getränke!

Die Kinder nehmen in ihren Stammgruppen um ca. 9.30 Uhr die Jause gemeinsam ein. Dadurch soll das Gemeinschaftsgefühl der Kinder in den Gruppen gestärkt werden. Die Jausenmenge darf das Kind selbst bestimmen.

 Nach dem Erntedankfest im Herbst kann – auf Wunsch der Eltern (**Voraussetzung: Mehrheitsbeschluss beim ersten Elternabend**) – an jedem Freitag den Kindern die bei uns schon traditionelle **Brot- bzw. Butterbrotjause** wieder angeboten werden. Durch ihr persönliches Verzichten lernen die Kinder das Teilen. Mit Ihrer **finanziellen Spende** unterstützen wir derzeit die Waisenkinder im rumänischen Wetschehaus.

 **Geburtstagsfeier:** Termin nur nach Absprache mit der gruppenführenden Pädagogin! Das Geburtstagskind darf leicht portionierbares Obst (z. B. pro Kind ½ Banane oder ½ Apfel) oder Gemüse und Gebäck mit Wurst und Käse oder einfache (keine cremigen oder glasierten) Mehlspeisen mitbringen. Das Essen des Geburtstagsnacks ist ein Ausdruck der gemeinsamen Freude und soll nicht die Jause – das Sattwerden – ersetzen. Daher genügt „ein kleines Stück Genuss“. Für die Inhaltsstoffe und die Zubereitungsart der mitgebrachten Speisen kann das Kindergartenteam keine Haftung übernehmen!

Für den Geburtstagskalender brauchen wir von den neuen Kindern ein **kleines Foto!** Das Foto von der Kindergartengeburtstagsfeier darf das Kind, wenn es möchte, in seine Portfoliomappe geben.

 **Mitzubringen in den Kindergarten sind:**

1 Packung preisgünstige dünne weiße Papierservietten

2 Packungen Zupfpapier Taschentücher

1x 6er Packung Küchenrolle

 Zusätzlich ist bei **Wickelkindern** in den Kindergarten mitzubringen:
Stoffwindel als Wickelunterlage (die selbständig zu ergänzen und täglich zum Waschen heimgenommen werden muss, sodass an jedem Kindertag für Ihr Kind eine saubere Wickelunterlage vorhanden ist), Pflügetücher, individuelle Pflegecreme, Windeln, Waschlappen, genug Reservewäsche für das Sauberkeitstraining. Diese persönlichen Utensilien können jeweils in einem Fach des Wickeltisches aufbewahrt werden und sind von den Eltern selbständig zu ergänzen.

 Für die **Entspannungs- bzw. Ruhephase** nach dem Mittagessen (ab ca. 13.00 Uhr) ist für jene Kinder, die dies in Anspruch nehmen wollen, mitzubringen und von den Eltern selbständig wöchentlich zu wechseln: ein kleines Spannleintuch, ein kleiner Polster und eine kleine Decke (jahreszeitangepasst) sowie ein Kuscheltier oder eine andere vertraute Einschlafhilfe und, wenn notwendig, der Schnuller.
Um die Kinder beim Ausruhen nicht zu stören, ist ein angemessenes Verhalten während dieser Zeit im Eingangsbereich Voraussetzung.

 Die **Eingewöhnungsphase** in die Kindergartengruppen soll für die Kinder so individuell wie nur möglich gestaltet werden, aber mit Rücksichtnahme auf die bereits bestehende Gruppe und in **Abprache** mit der Kindergartenpädagogin. Der Aufenthalt des Schnupperkindes mit einer vertrauten Begleitperson **soll höchstens eine Woche** betragen, d.h. drei Tage in Begleitung eines vertrauten Erwachsenen und zwei Tage, an denen das Kind eine „kurze“ Zeitspanne bereits alleine in der Kindergartengruppe verbringt. Im Laufe dieser Woche kann das Schnupperkind bis ca. 10.15 Uhr am Gruppengeschehen teilnehmen. Ist Ihr Kind noch ein Wickelkind darf es auch den Wickelbereich mit seiner Begleitperson benützen, um Vertrauen aufzubauen. Im Idealfall kann Ihr Kind spätestens nach dieser Woche bereits eine „kurze“ Zeitspanne in der Kindergartengemeinschaft alleine verbringen. Der Aufenthalt kann dann kontinuierlich ausgedehnt werden.

Loslassen passiert ein Leben lang und kann auch wehtun. Während dieses Prozesses wollen wir Ihr Kind einfühlsam begleiten, um das Sammeln von neuen Erfahrungen zu ermöglichen.

Das Einhalten dieser Hausordnung

ist für ein harmonisches Miteinander in unserer Gemeinschaft unumgänglich!

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit freut sich das Kindergartenteam!

Zusammengefasste Ziele der pädagogischen Arbeit in unserem Kindergarten:

1. Wir achten auf ein ausgewogenes soziales Klima unter den Kindern, dem Kindergartenteam, zu den Eltern und zum Erhalter.
2. Die religiöse Erziehung ist ein wichtiger Baustein unserer Kindergartengemeinschaft.
3. Wir fördern die Kinder gezielt in ihrer Kreativität.
4. Die motorische Entwicklung der Kinder unterstützen wir.
5. Die Sprachförderung ist uns ein Anliegen.



www.horitschon.at/kindergarten/

©



ALTERSERWEITERTER KINDERGARTEN
der Marktgemeinde **HORITSCHON**

Schulgasse 13 | 7312 Horitschon
☎ 02610/424 18